

[Home](#)[Aktuelles](#)[Gästebuch](#)[Kontakt](#)[Links](#)[Impressum/Disclaimer](#)[dergrossewagen.eu](#)[zurück zur Übersichtstabelle](#)

Wieder daheim!

(© CPL – 01. August 2010)

Den Rest des letzten Tages in den USA verbringen wir auf dem Flughafen in Baltimore. Im internationalen Bereich gibt es nur einige wenige Flüge, so dass viel Platz und Ruhe vorhanden ist. Auf dem Flugfeld unsere British Airways Maschine! Nach einem ruhigen Flug mit Zwischenstopp in London kommen wir am nächsten Nachmittag in Düsseldorf an, wo unsere Freunde uns bereits erwarten. Zu Hause warten zahlreiche Geschenke auf uns – ein schöner Willkommensgruß. Damit haben wir absolut nicht gerechnet – nochmals vielen Dank!



Eigentlich wollen wir es ja ganz gemütlich angehen lassen, aber daraus wird leider nichts. Nach einigen Tagen beschert uns ein Rohrbruch viele Unannehmlichkeiten und natürlich Arbeit. Das Eingewöhnen nach unserer langen Abwesenheit fällt uns sowieso schwer – und jetzt noch dieser Mist. Am liebsten würden wir sofort wieder losfahren.

Zumindest ist unser Großer Wagen mittlerweile auf dem Weg zurück nach Europa. Die Atlantic Companion wird auf dieser Tour allerdings nicht in Hamburg löschen, so dass wir nach Antwerpen fahren müssen. Dies ist uns sogar ganz recht, da die Anfahrtstrecke für uns deutlich kürzer ist. Aber dann taucht zwei Tage vor dem Abholtermin das nächste Problem auf. Eine schmerzhaft Entzündung im Schultergelenk bedeutet, dass ich (Christine) kein Auto fahren kann. Gottseidank springt unser Freund Wolfgang sofort ein, so dass der Abholung nichts im Wege steht. Auch hier noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Seabridge arbeitet selbstverständlich auch in Antwerpen mit einem festen Spediteur zusammen. Die Mitarbeiter von Herfurth Logistic sind sehr hilfsbereit, haben alles gut vororganisiert. Ein Mitarbeiter fährt uns mit seinem Fahrzeug zum (riesigen) Hafen. Hier sind verschiedene Stationen anzufahren, die teilweise weit auseinander liegen. Da hätten wir alleine ganz schön zu suchen gehabt. Aber so ist es absolut problemlos. Nach knapp 1 ½ Stunden nehmen wir den Großen Wagen unversehrt in Empfang. Uns fällt ein Stein vom Herzen! Nun steht unseren nächsten Ferienfahrten nichts im Weg. Selbstverständlich werden wir hierüber zu gegebener Zeit berichten.





**Ein wunderschönes Jahr ist zu Ende. Nachfolgend nur ein kurzes (zahlenmäßiges) Fazit
unseres Jahres in Nordamerika:**

Gefahrene km ca. 55.000

Knapp 18.000 Fotos

Nicht zu zählende wunderschöne Erlebnisse und Eindrücke

[nach oben](#)
[zurück zur Übersichtstabelle](#)